

**VPAM**Vereinigung der
Prüfstellen für angriffs-
hemmende Materialien
und KonstruktionenBeschlüsse
andere Regelwerke**VPAM**
Beschlüsse

Stand: 10.09.2018

1A	10.09.18 06.05.15 14.10.15	<p><u>Prüfgegenstände EN 1522/23</u></p> <p>Baustoffe in Konstruktionsausführung, ballistische Schutz- elemente und Konstruktionen für das Bauwesen die eine klar de- finierte Angriffs und Schutzseite haben werden nach EN 1522/23 auf Grundlage der Schwachstellenanalyse geprüft. Ein Prüfzeugnis nach EN 1522/23 wird erstellt.</p> <p>Beispielhaft sind dies Mauerwerk, Stahlbetonteile, Glaskuppeln, Dachkonstruktionen, komplette Container, Fassadenelemente, Lüftungsgitter usw.</p> <p>Schiebemulden, Durchreichen u.ä. Diese Bauteile finden Verwendung im Innen- und Außenbereich von Gebäuden, werden von der Norm nicht erfasst und können somit nicht danach geprüft und klassifiziert werden. Eine Prü- fung erfolgt nur nach Testplan / Kundenvorgabe ohne Klassen- zuteilung.</p> <p>Verbindungen/Anschlüsse Gemäß Norm kann keine Verbindung des Prüflings zu umge- benden Bauteilen geprüft werden. Dies betrifft auch die Verbind- ung zweier nach EN 1522/1523 geprüften Bauteile. Eine zusätzliche Prüfung dieses Bereiches ist über einen weite- ren Prüfauftrag nach Kundenvorgabe/Testplan jederzeit mög- lich. Der Nachweis kann anhand eines Nachtrages zum Prüf- zeugnis oder über ein separates Prüfzeugnis erfolgen.</p>	10.09.18
2A	06.05.15 14.10.15	<p><u>Munition die nicht mehr auf dem Markt erhältlich ist</u></p> <p>Kaliber einer Klasse der EN 1063 oder EN 1522/23, deren Ge- schossart nicht mehr auf dem Markt erhältlich ist, werden durch das in der VPAM APR Ziffer 4.1 beim entsprechenden Kaliber aufgeführte Art/Herst./Typ der entsprechenden Prüfstufe er- setzt.</p>	06.05.15
3A	14.10.15	<p><u>Glasrandbeschuss EN 1522/23</u></p> <p>Der Glasrandbeschuss ist eine erkannte Schwachstelle und eine Prüfung wird nach den anerkannten Regeln der Technik durchgeführt.</p> <p>Wird der Glasrandbeschuss nicht durchgeführt ist im Zertifikat folgender Zusatz (beispielhaft) vermerkt:</p> <p><i>Auf Kundenwunsch wurde der Glasrandbeschuss nicht durch- geführt.</i></p> <p>Die Beschusspunkte sind wie folgt zu wählen:</p> <p><i>Es werden 3 Schüsse ohne Beteiligung des Rahmens in den Glasrandbereich abgegeben.</i></p> <p><i>Beginnend in einer Ecke, die weiteren Schüsse in einem Min- destabstand von 120 mm. Bei Doppelkalibern wird im Regelfall nur das energiereichere Kaliber geschossen.</i></p>	06.05.15

	Beschlüsse andere Regelwerke	VPAM Beschlüsse Stand: 10.09.2018
---	--	---

4A	10.09.18	Jeder Glasaufbau (Füllung) muss in der verwendeten Zusammensetzung vorab nach EN1063 geprüft sein. Leistungserklärungen werden nicht akzeptiert. Von VPAM-Mitgliedern genügt generell ein Prüfzeugnis nach EN1063. Bei Dokumenten anderer Prüfstellen wird zusätzlich zum Prüfzeugnis auch der Prüfbericht (muss Angaben zum Materialaufbau und Geschosstyp beinhalten) verlangt.	10.09.18
----	----------	--	----------